

**Bildschöne  
Birnbäume**

Fotoausstellung in Ansbach

ANSBACH (pm/cbi) – Die Schönheit markanter, alter Birnbäume steht von Sonntag, 22. September, bis Dienstag, 20. Oktober, im Mittelpunkt einer Fotoausstellung im Kunsthaus Reitbahn 3.

Ein Jahr lang haben Mitglieder der Fotogruppe Kunsthaus Reitbahn 3 alte Birnbäume zu unterschiedlichen Zeiten im Jahresverlauf mit der Kamera festgehalten. In Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken und den Birnenfreunden in Stadt und Kreis Ansbach ist daraus eine Ausstellung entstanden. Ergänzt werden die Fotografien von Wissenswerten rund um die Birne.

Zwei Vorträge im Kunsthaus Reitbahn 3 runden die Ausstellung ab. „Birnbäume in der Landschaft – Giganten voller Vielfalt“ lautet der Titel der ersten Veranstaltung am Freitag, 27. September, um 19 Uhr. Der zweite Vortrag mit dem Titel „Die Birne – Wiederentdeckung einer fast vergessenen Frucht“ findet am Montag, Montag, 7. Oktober, 19 Uhr, statt.

Die Ausstellung ist jeweils dienstags bis freitags von 11 bis 13 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr, und sonn- und feiertags von 14 bis 16 Uhr zu sehen.

**Schulung für Begleiter  
von Demenzkranken**

ANSBACH – Die Demenzfachberatungsstelle Stadt und Landkreis Ansbach bietet in den kommenden Wochen Schulungen für Begleiter von Demenzkranken an folgenden Tagen an: Freitag, 20. September, Samstag 21., Freitag, 27. und Samstag, 28. September, sowie am Samstag, 5. Oktober, jeweils von 8.30 bis 15 Uhr. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0981/51311 möglich. Am Montag, 7. Oktober, beginnt die Schulung für Begleiter von Pflege- und Demenzbetroffenen in Heimen. Nähere Auskünfte und Anmeldung unter 0981/4889059.

Aus Firmen und Unternehmen

**Geka verdoppelt Kapazitäten in Waizendorf**



Mit dem Neubau macht sich die Geka GmbH von Waizendorf aus auf zu neuen Höhen. Geschäftsführer Bernd Wagner (Dritter von links) deutete beim Spatenstich mit Kollegen, Ehrengästen und Geschäftspartnern schon einmal die Richtung an. Foto: Fabian Hähnlein

VON FABIAN HÄHNLEIN

BECHHOFEN – Die Geka GmbH verdoppelt ihre Kapazitäten am Heimatstandort Bechhofen-Waizendorf. Bis Oktober 2020 entsteht ein 10000 Quadratmeter umfassender Erweiterungsbau. 120 neue Arbeitsplätze werden geschaffen. Die Investitionssumme beträgt 30 Millionen Euro.

Der Kunststoff-Spezialist Geka ist Weltmarktführer bei Mascara und stellt auch andere Applikatoren sowie Verpackungssysteme für die

Kosmetikindustrie her. Seit Mitte 2016 gehört das Unternehmen zum Schweizer Industriekonzern Sulzer AG. Der stellt Geka jetzt offenbar neu auf: Die Produktion in Bamberg (190 Mitarbeiter) wird eingestellt, Bechhofen-Waizendorf (aktuell 600 Mitarbeiter) wird ausgebaut.

Im Erweiterungsbau stehen die Zeichen auf Effizienz. Digitalisierung und Automatisierung spielen eine große Rolle, wenn die Teile lackiert, metallisiert, bedruckt und geprägt werden. Dabei setzt Geka nicht nur auf Produkte für den breiten

Markt, sondern hat auch hochklassige Teile im Blick, von denen eines bis zu 120 Dollar (rund 108 Euro) kostet. In der 2500 Quadratmeter großen Logistik-Einheit wird fahrerlos transportiert, außerdem soll ein Technikum gegründet werden, um die Innovationskraft auszubauen.

Geka-Geschäftsführer Bernd Wagner sagte beim symbolischen Spatenstich, mit der Investition steigere das Unternehmen seine Fertigungstiefe und könne schneller und kostengünstiger agieren. Amaury de Menthiera, der scheidende Leiter der

Division Applicator Systems, sagte, es sei nicht leicht gewesen, für eine solche Investition grünes Licht zu bekommen, „aber wir sind da“.

Landrat Dr. Jürgen Ludwig und Bechhofens Bürgermeister Helmut Schnotz sprachen von einem großen Meilenstein, sowohl für die Firma als auch für die Marktgemeinde Bechhofen. Mit der Erweiterung eröffneten sich Perspektiven für die Menschen in der Region. Schnotz versprach: „Wir werden unsere Hausaufgaben in Sachen Infrastruktur erledigen.“